

Pressemitteilung

Nr.: 09/2026

Berching, den 02.03.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: überregional

Der Trend setzt sich fort Berchinger Tourismusbetriebe verzeichnen erneut steigende Übernachtungszahlen.

Während sich die Übernachtungszahlen im gesamten Naturpark Altmühltal in den vergangenen Jahren auf einem stabilen Niveau einpendelten, zeigen die gewerblichen Unternehmungen in Berching (ab neun Betten) einen deutlichen Aufwärtstrend. Von 2023 auf 2024 stieg die Zahl der Übernachtungen um über 17 Prozent, von 2024 auf 2025 um weitere sieben Prozent auf insgesamt 61.009. Addiert man die Erhebung der privaten Unterkünfte, kommt man auf 71.629 Übernachtungen im Jahr 2025. „Die 70.000-er Hürde hatten wir zuletzt 2001 überschritten“, stellt Anikó Kerl, Leiterin des Tourismusbüros fest. Seinerzeit war das alte Hotel Post mit seinem imposanten Bettenangebot noch in Betrieb. Die sehr gute Entwicklung der statistischen Zahlen zeigt, dass sich der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Berching weiter gut entwickelt, die Gäste wählen Berching gern als Urlaubsort.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bleibt stabil bei knapp unter zwei Tagen, „das Ziel einer längeren Aufenthaltsdauer bleibt weiterhin bestehen. Berching eignet sich hervorragend, um länger zu bleiben. Schließlich hat man attraktive Freizeitmöglichkeiten vor Ort und in der Umgebung. Berching dient hervorragend als Ausgangspunkt für Ausflüge, nicht nur mit dem Rad.“, so Kerl. Sie arbeitet seit 16 Jahren im Tourismusbüro der Stadt Berching und hat viele Entwicklungen, inkl. des Corona-Tiefs in den Jahren 2020 und 2021, miterlebt. Dass die touristische Arbeit jedoch nicht ausschließlich für den Gast aus der Ferne wichtig sei, betont Kerl deutlich. Denn eine attraktive Freizeitlandschaft sei auch für die Einheimischen wichtig, sodass sie ihre Arbeit auch für die Bürgerinnen und Bürger lohne. Die Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, die 2020 in der Vorstadt fertiggestellt wurde, wird für Theater, Musik und Kabarett, aber auch für Firmenfeiern, Hochzeiten, Verbandsversammlungen und Erwachsenenbildung genutzt. „Ein paar dieser Veranstaltungen sind in der Auslastung der Hotels durchaus spürbar.“, weiß Kerl, die die Rückmeldungen aus den Hotels entsprechend erhielt.

Wie die touristischen Angebote stehen auch die kulturellen Veranstaltungen sowohl Einheimischen als auch Gästen offen.

Denn auch diese Seite von Berching kann sich sehen lassen. Für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern gibt es in den einzelnen Betrieben tolle Kochevents, Konzerte, Lesungen und Varietés. Auch in der Kulturhalle gibt es ein breites Spektrum an



Veranstaltungen. Die Stadt selbst veranstaltet 2026 zwei Konzerte und die LiteraturNacht in der Kulturhalle. Auch beim Rosenfest im Juni wird ein Teil des Programms dort seinen Platz finden. Weiter treffen Berchinger Vereine und andere Veranstalter mit ihrem Kulturprogramm den Geschmack ihrer Gäste. Ein Blick auf die Auslastung der Kulturhalle zeigt folgende Entwicklung: War während der Planungsphase 2018 das anberaumte Ziel 78-89 Belegungstage zu generieren, sind seit dem ersten vollen Veranstaltungsjahr 2022 in der Kulturhalle folgende Zahlen zu verzeichnen.

2022: 95 Belegungstage, 56 Veranstaltungen

2023: 95 Belegungstage, 67 Veranstaltungen

2024: 92 Belegungstage, 62 Veranstaltungen

2025: 103 Belegungstage, 71 Veranstaltungen

2026: voraussichtlich 97 Belegungstage (bisher fest gebuchte Veranstaltungen), 54 Veranstaltungen

Zu berücksichtigen ist, dass die Kulturhalle durch die sogenannte RÖFE-Förderung überwiegend einer touristischen Nutzung zugeführt werden muss. 2025 hatten 62 Belegungstage touristischen Charakter.

